

Bürgermeister wehrt sich gegen Vorwürfe

Detlev Loos: Bispingen beantragt Akteneinsicht in das FOC-Verfahren

Bispingens Bürgermeister Detlev Loos hat im Zusammenhang mit der FOC-Entscheidung für Soltau scharfe Vorwürfe gegen das Landwirtschaftsministerium geäußert. Die Gemeinde hat Akteneinsicht beantragt.

Bispingen (es). Einen Tag nach der FOC-Entscheidung des Landwirtschaftsministeriums für Soltau hatte der Bispinger Bürgermeister ange-

kündigt, die Gemeinde werde den Verfahrensverlauf juristisch überprüfen lassen. Dafür erntete er scharfe Kritik. Als schlechter Verlierer wurde er bezeichnet.

Dieser Vorwurf habe ihn schwer getroffen, so Loos jetzt in einem offenen Brief. Noch während der Bekanntgabe des Ergebnisses am Dienstag sei den Bispingern mitgeteilt worden, dass das Landwirtschaftsministerium

den für Bispingen gewonnenen Marktführer Value Retail gerne als FOC-Betreiber in Soltau sähe. „Frei nach dem Motto: Ihr habt verloren, her mit Eurem Betreiber“, so Loos.

Während des gesamten Verfahrens sei das Tourismuskonzept als entscheidendes Kriterium dargestellt worden. Plötzlich sei es nicht mehr um den Betreiber, sondern nur noch um den Stand-

ort gegangen. Das Raumordnungsprogramm verlange ein touristisches Konzept, dessen Umsetzung maßgeblich vom FOC-Betreiber abhängen werde. „Wir haben ein geeignetes Grundstück und einen europäischen Marktführer als Betreiber. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir geklärt haben möchten, welche Gründe zu der Entscheidung für Soltau geführt haben“, so Loos.